Newsletter 3/2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org!

Rückblick: ExpertInnenworkshop „Direkte Demokratie – Forderungen – Initiativen – Herausforderungen“

Am 25.4.2013 trafen sich im Demokratiezentrum Wien VertreterInnen mehrerer Demokratie- und Bürgerinitiativen mit WissenschaftlerInnen, um über den derzeitigen Stand der direkten Demokratie in Österreich, aktuelle Vorschläge aus der Zivilgesellschaft zu ihrer Reformierung und mögliche Grenzen und Gefahren der direkten Demokratie zu sprechen. Unter der Moderation von Mag.a Gertraud Diendorfer, Leiterin des Demokratiezentrum Wien, diskutierten Herta Wessely von *Aktion 21*, Kurt Bergmann von der *Initiative Mehrheitswahlrecht und Demokratiereform*, Mag. Erwin Mayer von der Initiative *mehr Demokratie!,* Ronald Pabst von *democracy international*, Dr. Friedhelm Frischenschlager von der *Initiative mein Österreich*, Lukas Daniel Klausner als Vertreter der *Piratenpartei Österreich*, Gerhard Schuster für die *Initiative Volksgesetzgebung jetzt!*, Prof. Dr. Manfried Welan als Verfassungsjurist, Prof. Dr. Werner Zögernitz als Leiter des *Instituts für Parlamentarismus und Demokratiefragen* und Dr. Tamara Ehs, Politikwissenschaftlerin.

In einem spannenden Nachmittagsworkshop wurden unter anderem das Modell der dreistufigen Volksgesetzgebung in verschiedenen vorgeschlagenen Varianten, Möglichkeiten zur besseren Durchsetzung von Volksbegehren, das Verhältnis von direkter Demokratie zum Parlamentarismus, Aspekte des aktuellen Demokratiepakets und notwendige Rahmenbedingungen für eine sinnvolle und nachhaltige Stärkung direkter Demokratie in Österreich diskutiert. In unserem Modul *Direkte Demokratie in Österreich* auf der Website des Demokratiezentrum Wien finden Sie eine ausführliche Zusammenfassung des Workshops.

Nähere Infos unter
http://www.demokratiezentrum.org/veranstaltungen

Gedenktage 5./8./9. Mai: neue Quellen und Infos dazu im Modul „Gedenktage Online“

The New York Times.

THE WAR IN EUROPE IS ENDED! SURRENDER IS UNCONDITIONAL; V-E WILL BE PROCLAIMED TODAY; OUR TROOPS ON OKINAWA GAIN

Anlässlich der bevorstehenden Gedenktage im Mai möchten wir nochmals auf das Modul *Gedenktage Online* hinweisen. Im Rahmen des Moduls bietet das Demokratiezentrum Wien einen virtuellen Materialienkoffer zur Beschäftigung mit Gedenktagen für die schulische und außerschulische Vermittlungsarbeit. Es werden zahlreiche neue Originalquellen wie beispielsweise Gesetzestexte oder Bilddokumente zur Verfügung gestellt. Diese Quellen werden durch umfassende Zusatz-

und Hintergrundinformationen zum Dokument und der historischen Einordnung ergänzt.

Das Modul befasst sich zu jedem Gedenktag – so auch zum 5., 8. und 9. Mai − mit der Vorgeschichte des Datums, der Genese als Gedenktag, dem öffentlichen und medialen Diskurs zum wiederkehrenden Gedenktag und bietet Links zu externen Ressourcen und Organisationen sowie Institutionen.
Hier geht's zum Modul Gedenktage Online …

Mit den besten Grüßen!
Gertraud Diendorfer (Geschäftsleitung) und das Team des Demokratiezentrum Wien